Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0641/2016/HE/BV

Fachteam:	Zentrale Dienste	Datum:	15.06.2016
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier: Rücktritt des bürgerlichen Mitglieds Udo Maß, CDU

Sachverhalt:
Das bürgerliche Mitglied, Udo Maß, CDU, hat durch Wegzug aus der Gemeinde Heist sein Mandat verloren. Herr Maß war stimmberechtigtes Mitglied im Finanzausschuss der Gemeinde Heist.
Für den Finanzausschuss muss aus diesem Grund eine Nachwahl erfolgen.

Stellungnahme der Verwaltung: ./.

Finanzierung: ./.

Fördermittel durch Dritte: ./.

Beschlussvorschlag:
Als Nachfolger für Herrn Udo Maß wird Wilfried Lockemann als bürgerliches Mitglied in den Finanzausschuss Heist gewählt.

_____
Ute Schleiden
(stv. Bürgermeisterin)

Anlagen: ./.

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0642/2016/HE/BV

Fachteam:	Zentrale Dienste	Datum:	15.06.2016
Bearbeiter:	Alexandra Kaland	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Nachwahl in gemeindliche Ausschüsse; hier. Rücktritt der Gemeindevertreteterin, Ute Schleiden, FWH

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 15.06..2016 hat die Gemeindevertreterin, Ute Schleiden, FWH, Ihr Mandat mit sofortiger Wirkung zum 03.07.2016 niedergelegt. Frau Schleiden war in folgenden Ausschüssen Mitglied:

- Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau
- Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales
- Ausschuss für Jugend und Sport
- Amtsausschuss
- Schulverbandsversammlung Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg Moorrege
- Stv. Mitglied in die Schulverbandsversammlung (für Bgm. Neumann)
- Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg Moorrege
- Stv. Mitglied im Hauptausschuss des Amtes
- Stv. Mitglied im Kuratorium der Diakonie Elbmarsch
- Stv. Mitglied im Beirat des Abwasserzweckverbandes
- Stv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes

Zu diesen Ausschüssen müssen Nachwahlen erfolgen.

Frau Silke Ohage ist auf der Liste der FWH der nächste Bewerber und rückt somit für Frau Schleiden in die Gemeindevertretung Heist nach. Sie hat das Mandat als Gemeindevertreterin angenommen. Bis jetzt war Frau Silke Ohage als bürgerliches Mitglied als stimmberechtigtes Mitglied im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist sowie im Beirat des DRK Kindergartens Heist vertreten. Außerdem war sie bisher stv. Mitglied im Ausschuss für Jugend und Sport sowie stv. Mitglied im Ausschuss im Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau.

Aus § 46 Abs. 3 Gemeindeordnung ergibt sich, dass ein bürgerliches Ausschussmitglied, das im Falle des Nachrückens zum/r Gemeindevertreter/in wird, aus dem Ausschuss kraft Gesetz ausscheidet, in den es als bgl. Mitglied gewählt war. Frau Silke Ohage ist also kraft Gesetz kein Mitglied mehr im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales und im Beirat des DRK Kindergartens der Gemeinde Heist, sowie kein stv. Mitglied mehr im Ausschuss für Jugend und Sport und kein stv. Mitglied mehr im Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau. Aus diesem Grund muss ebenfalls ein Nachfolger/- in für das ehemalige bgl. Mitglied, Frau Silke Ohage in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales sowie in den Beirat des DRK Kindergartens Heist gewählt werden, sowie jeweils ein stv. Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Sport und in den Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau.

Hierzu gibt es folgende Möglichkeiten: Für Silke Ohage wird für den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales ein bürgerliches Mitglied neu benannt oder es wird statt eines bürgerlichen Mitgliedes ein/e Gemeindevertreter/in eingesetzt. Dies könnte Frau Silke Ohage sein, so dass sie wieder Mitglied dieses Ausschusses bzw. des Beirates wäre.

Stellungnahme der Verwaltung: ./.

Finanzierung: ./.

Fördermittel durch Dritte: ./.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung beschließt folgende Nachwahlen für die Ausschüsse lt. Vorschlag der FWH Fraktion (s. Anlage):

- Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau**:** **bgl. M. Andrea Mrosk**
- Stv. Mitglied in den Ausschuss für Kleingarten, Friedhof und Wegeschau für Frau Silke Ohage **Silke Ohage**
- Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales**:** **Silke Ohage**
- Für das ehemalige bgl. M. Silke Ohage in den Ausschuss für
- Schule, Kultur und Soziales **bgl. M. Norbert Herzog**
- Als stv. Mitglied in den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales für Manfred Lüders: **bgl. M. Kerstin Nispel**
- Ausschuss für Jugend und Sport: **Silke Ohage**
- Stv. Mitglied in den Ausschuss für Jugend und Sport für Frau Silke Ohage **bgl. M. Norbert Herzog**
- Mitglied in den Beirat des DRK Kindergartens für Frau Silke Ohage **Silke Ohage**
- Amtsausschuss: **Herwigh Heppner**

- Stv. Mitglied in den Amtsausschuss für H. Heppner**:** **Manfred Lüders**
- Schulverbandsversammlung Gemeinschaftsschule am Himmelsb arg Moorrege: **Manfred Lüders**
- Stv. Mitglied in die Schulverbandsversammlung (für Bgm. Neumann): **Manfred Lüders**
- Finanz- und Bauausschuss des Schulverbandes Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg Moorrege **Manfred Lüders**
- Stv. Mitglied im Hauptausschuss des Amtes: **Herwigh Heppner**
- Stv. Mitglied im Kuratorium der Diakonie Elbmarsch: **bgl.M. Kerstin Nispel**
- Stv. Mitglied im Beirat des Abwasserzweckverbandes: **Manfred Lüders**
- Stv. Mitglied in der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes: **???**

_____
Neumann
(Bürgermeister)

Anlagen:
Vorschlag FWH Neubesetzung Ausschüsse

Ausschüsse der Gemeinde Heist 2013 - 2017						
	Finanzausschuß	**Vertreter**	**Bauausschuß**	**Vertreter**	**Schule u. Sozial**	**Vertreter**
CDU	Vors. Jörg Behrmann	Angela Ruland	Jörg Behrmann	Ludwig Albrecht	Vors. Gerrit Linau	Angela Ruland
CDU	Hans Jürgen Voss	bgl. M. Nils Scharre	Hans Jürgen Voss	Ute Jäger	Stv. Vors. Ute Jäger	Frank Bartsch
CDU	Ludwig Albrecht	Frank Bartsch	Frank Bartsch	bgl. M. Nils Scharrel	Ludwig Albrecht	Jörg Behrmann
CDU	bgl. M. Udo Maß	Ute Jäger	Angela Ruland	bgl. M. Frank Rafael	Bgl.M. Jana Scheiba	bgl. M. Kirsten Both
CDU	bgl. M. Frank Rafael	Gerrit Linau	bgl. M. Jörg Stender	bgl. M. Kirsten Both	bgl. M. Marga Kohm	bgl. M. Dr. Peter De Blasi
FWH	Stv. .Vors. bgl.M. Dr. Peter Heerklotz	Manfred Lüders	Vors. Herwigh Heppner	Andrea Mrosk	Silke Ohage	Sabine Schwerin
FWH	Robert Stubbe	bgl. M. Erwin Aug.	Stv. Vors. Robert Stubbe	Erwin Aug	bgl.M. Norbert Herzog	bgl. M. Kerstin Nispel
FWH	Wolfgang Aschert	bgl. M. K. W. Ries	bgl.M. Christian Röttger	Wolfgang Aschert	bgl.M. Andrea Mrosk	Robert Stubbe
SPD	Klaus-Dieter Redweik	bgl. M. Klaus Zipser	Jörg Schwichow	Stefan Ladiges	Stefan Ladiges	Jörg Schwichow
SPD	bgl. M Christel Schwichow	bgl. M. Erhard Ebert	bgl. M. Sabine Redweik	Klaus-Dieter Redweik	bgl. M. Klaus Zipser	Klaus-Dieter Redweik
SPD	Stefan Ladiges	bgl. M. Heinz Seddig	bgl. M. Heinz Seddig	bgl. M. Klaus Zipser	Heinz Seddig	bgl. M. Erhard Ebert
	Friedh. u. Wegesch.	**Vertreter**	**Jugend und Sport**	**Vertreter**	**Prüf. der Jahresrechn. Gemeinde**	**Vertreter**
CDU	Stv. Vors. Ludwig Albrecht	Frank Bartsch	Stv. Vors. Jörg Behrmann	Ludwig Albrecht	FWH Manfred Lüders	Robert Stubbe
CDU	Hans-Jürgen Voss	Angela Ruland	bgl. M. Gesche Lienau	Ute Jäger	CDU Vors. Ute Jäger	Jörg Behrmann
CDU	bgl. M. Kirsten Both	bgl. M. Susanne Gerlach	Angela Ruland	bgl. M. Wilfried Lockemann	SPD Jörg Schwichow	Christel Schwichow
CDU	bgl. M. Wilfried Lockemann	Ute Jäger	Frank Bartsch	Gerrit Linau		
CDU			bgl.M. Nils Scharell	Hans-Jürgen Voß		
		Manfred Lüders	Manfred Lüders	bgl. M. K.W. Ries	**Wahlprüfungsausschuß**	**Vertreter**
FWH	Wolfgang Aschert	Silke Ohage	Silke Ohage	Norbert Herzog	CDU Hans-Jürgen Voss	CDU Frank Bartsch
FWH	Andrea Mrosk		Vors. bgl.M. Daniel Rau	bgl.M. Sabine Schwerin	FWH Manfred Lüders	FWH bgl. M. Christian Röttger
SPD	Jörg Schwichow	Stefan Ladiges	bgl. M. Christel Schwichow	Stefan Ladiges	SPD Jörg Schwichow	
SPD	Vors. Klaus Dieter Redweik	bgl. M. Christel Schwichow	bgl. M. Heinz Seddig	Klaus-Dieter Redweik		
SPD				bgl. M. Klaus Zipser	**Schiedsstelle**	**Vertreter**
OBV	Hermann Suhl				CDU Frank Bartsch	CDU L. Albrecht
					SPD Stefan Ladiges	FWH Kerstin Nispel
	Amtsausschuß	**Vertreter**	**Schulverband**	**Vertreter**		
	Bgm. Jürgen Neumann	CDU Ludwig Albrecht	Bgm. Jürgen Neumann	Manfred Lüders	**Hauptausschuss**	**Vertreter**
CDU	Jörg Behrmann	SPD Klaus-Dieter Redweik	Gerrit Linau	Jörg Behrmann	Jürgen Neumann	Ute Jäger
CDU					Herwigh Heppner	
					Ausschuss	**Vertreter**
FWH				Andrea Mrosk	Jürgen Neumann	Manfred Lüders
FWH			Gerhard Cordts	Jörg Schwichow	Jörg Behrmann	
SPD						
	Finanz- u Bauausschuss Schulverband	**Vertreter**	**Beirat Kiga.**	**Vertreter**	**Prüfung Jahresrechnung**	
CDU	Jürgen Neumann	SPD Heinz Seddig	bgl.M. Gesche Lienau	bgl. M. Jana Scheiba	niemand aus Heist	
FWH	Manfred Lüders	CDU Gerrit Lienau	Silke Ohage	bgl. M. Sabine Schwerin	Amtsfinanzausschuss	Vetreter
					Jürgen Neumann	Jörg Behrmann
	Fraktionsvorsitzender	**Vertreter**	**Bürgermeister**		**Schöffen**	
CDU	Jörg Behrmann	Hans-Jürgen Voß	Bürgermeister	CDU Jürgen Neumann	bgl. M. Wilfried Lockemann	Hans-Jürgen Voß
FWH	Robert Stubbe	Herwigh Heppner;	1. Stellvertr. Bürgerm.	FWH Manfred Lüders	Vors. Heppner	Manfred Lüders
SPD	Klaus Dieter Redweik		2. stellv. Bürgerm.	SPD Klaus Dieter Redweik	Jörg Schwichow	Erhart Ebert
08.06.2016 Hp/Ausschuesse Heist 2013 - 2017_neu_2016_1						

TOP Ö 6.2

Kaland, Alexandra

Von: Ute <ute.schleiden@gmx.net>
Gesendet: Mittwoch, 15. Juni 2016 10:11
An: Kaland, Alexandra
Betreff: Rücktritt

Sehr geehrte Frau Kaland,

leider sehe ich mich aus persönlichen Gründen gezwungen, meine Ämter in der Gemeinde Heist niederzulegen. Die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Heist ist informiert und wird Ihnen so schnell wie möglich Nachrücker für meine Posten nennen.

Ich bedanke mich bei Ihnen und Ihren Kolleginnen und Kollegen im Amt Moorrege für die nette und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
Ute Schleiden

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0640/2016/HE/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	01.06.2016
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	3/903-430

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	27.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen

Sachverhalt:
Die zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß Anlage mit Stand vom 31.05.2016 im Verwaltungshaushalt auf 11.822,39 €. Im Vermögenshaushalt liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

Finanzierung:
Die Deckung der Haushaltsüberschreitungen ist gewährleistet durch Minderausgaben bzw. Mehreinnahmen bei anderen Haushaltsstellen.

Fördermittel durch Dritte:
- entfällt -

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss empfiehlt, / Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 11.822,39 € zu genehmigen. Im Vermögenshaushalt liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.

_____
Neumann

Anlagen:
Übersicht der Haushaltsüberschreitungen (Stand: 31.05.2016)

Haushaltsüberschreitungen der Gemeinde Heist

Haushaltsstelle	Bezeichnung der Haushaltsstelle	Soll nach dem Haushaltsplan (einschließl. Nachtrags-haushalt) EUR	Anordnungssoll EUR	Mehrbetrag EUR	davon bereits genehmigt EUR	noch zu genehmigen EUR	Begründung
1	2	3	4	5	6	7	8
Stand: 31.05.2016	***Verwaltungshaushalt***						
46400.717020	Zuschuss Waldkindergarten "Wurzelkinder"	31.200,00	39.162,73	7.962,73	0,00	**7.962,73**	endgültiger Zuschuss 2016 für den Waldkindergarten "Wurzelkinder" lt. Beschluss der GV vom 07.12.2016 sowie Übernahme der Kosten für eine Anhängerkupplung (816,73 €) zum Transport von Materialien für den Waldkindergarten.
63000.713000	Umlage an den Wegeunterhaltungsverband	24.000,00	27.859,66	3.859,66	0,00	**3.859,66**	Erhöhung des Umlagebeitrages ab 2016 von 0,30 €/qm auf 0,35 €/qm Umlagefläche
	Summe	**55.200,00**	**67.022,39**	**11.822,39**	**0,00**	**11.822,39**	
noch zu genehmigen im Verwaltungshaushalt =						**11.822,39**	
	Vermögenshaushalt						
	Im Vermögenshaushalt liegen keine Haushaltsüberschreitungen vor.						
		0,00	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	
noch zu genehmigen im Vermögenshaushalt =						**0,00**	

TOP Ö 8

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0639/2016/HE/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	30.05.2016
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	27.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Prüfung der Jahresrechnung 2015 und Feststellung des Ergebnisses für die Gemeinde Heist

Sachverhalt:
Siehe Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 vom 09.05.2016.

Stellungnahme der Verwaltung:
- gemäß Anlage -

Finanzierung:
- entfällt -

Fördermittel durch Dritte:
- entfällt -

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung stellt die Jahresrechnung 2015, die im Verwaltungshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 4.202.374,99 € und im Vermögenshaushalt mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von je 666.981,73 € abschließt, fest.

_____
Neumann

Anlagen:

Feststellung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
Niederschrift über die Prüfung der Jahresrechnung am 09.05.2016

Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung
Gemeinde 4 Heist

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Verwaltungshaushalt	Vermögenshaushalt	Gesamthaushalt
		EUR	EUR	EUR
1	2	3	4	5
	Einnahmen			
1	Solleinnahmen (= Anordnungssoll)	4.202.544,41	666.981,73	4.869.526,14
2	+ neugebildete Haushaltseinnahmereste		0,00	0,00
3	- Abgang Haushaltseinnahmereste vom Vorjahr		0,00	0,00
4	- Abgang Kasseneinnahmereste vom Vorjahr	169,42	0,00	169,42
5	**Summe bereinigter Solleinnahmen**	**4.202.374,99**	**666.981,73**	**4.869.356,72**
	Ausgaben			
6	Sollausgaben (= Anordnungssoll)	4.186.715,72	596.453,39	4.783.169,11
	Darin enthalten Überschuss nach §39 Abs.3 Satz 2 GemHV: Vmh 432.860,45 EUR			
7	+ neu gebildete Haushaltsausgabereste	15.674,59	70.528,34	86.202,93
8	- Abgang Haushaltsausgabereste vom Vorjahr	15,32	0,00	15,32
9	- Abgang Kassenausgabereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10	**Summe bereinigter Sollausgaben**	**4.202.374,99**	**666.981,73**	**4.869.356,72**
	Unterschied			
	Etwaiger Unterschied bereinigter Solleinnahmen ./. bereinigter Sollausgaben			
11	**Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

**** Ende der Liste "Feststellung und Aufgliederung des Ergebnisses der Haushaltsrechnung" ****

Heist, 30.05.2016

TOP Ö 9

Moorrege, den 09.05.2016

NIEDERSCHRIFT
über die Prüfung der Jahresrechnung 2015 für
die Gemeinde Heist
gemäß § 94 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein

Anwesend:

1. Frau Ute Jäger
2. Herr Manfred Lüders
3. Herr Jörg Schwichow

als Mitglieder des Ausschusses
zur Prüfung der Jahresrechnung

Außerdem:
Herr Jens Neumann vom Amt Moorrege

Es wurde vom Ausschuss eine Überprüfung einzelner Positionen vorgenommen.
Dabei wurde insbesondere geprüft, ob

1. der Haushaltsplan eingehalten ist,
2. die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind,
3. bei den Einnahmen und Ausgaben rechtmäßig verfahren worden ist,
4. die Vermögensrechnung einwandfrei geführt worden ist.

Die Überprüfung nach vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte
~~lückenlos~~/stichprobenweise.

Es ergaben sich folgende / ~~keine~~ Beanstandungen:
5. Anlage

Die Haushaltsrechnung schließt wie folgt ab:
siehe Anlage.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

U. Jäger J. Schwichow M. Lüders

Prüfung der Jahresrechnung 2015 durch den Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde Heist am 10.05.2016

Lfd. Nr.	Haushaltsstelle	Datum der Anweisung	Bemerkungen
1	75000.110000	22.04.2015	Als Anlage zur Anordnung für die Bestattungsgebühren sind zwei identische Gebührenbescheide beigefügt. Der zweite Bescheid ist mit dem handschriftlichen Vermerk "Korrektur" versehen. Warum wurde eine Korrektur vorgenommen?
	Antwort: In dem erste Gebührenbescheid war in der Rechtsbehelfsbelehrung noch der Amtsvorsteher als Widerspruchsbehörde genannt. Durch die Einführung der Hauptamtlichkeit der Amtsverwaltung zum 01.04.2015 ist die Widerspruchsbehörde der Amtsdirektor, so dass eine Korrekur des Bescheides stattgefunden hat.		
2	75000.110000	22.07.2015	Die Stornoanordnung mit 0 € für Bestattungsgebühren wurde nicht unterschrieben.
	Antwort: Mit ursprünglicher Anordnung vom 22.07.2015 wurden die Bestattungsgebühren lt. Bescheid angewiesen. Da zusätzlich die Abgeltung der Friedhofsunterhaltungsgebühr in einer Summe gewünscht wurde, erfolgte vor Kassenwirksamkeit die Stornierung der ursprünglichen Anordnung und erneute Anweisung mit dem entsprechend höheren Betrag. Bei dem Stornierungsbeleg handelt es sich um einen internen Buchungsbeleg, der zum Nachweis lediglich an die ursprüngliche Anordnung geheftet wird. Zukünftig wird darauf geachtet, dass auch der Stornobeleg unterzeichnet wird.		
3	77100.162000	15.11.2014	Über die Einnahme der Pauschale für den Winterdienst am Ärztehaus wurde ein Kassenrestbeleg aus 2014 gebildet. Auf der Anordnung ist ein handschriftlicher Vermerk "Konto falsch". Wann ist die Einnahme eingegangen?
	Antwort: Die Abbuchung der Pauschale für den Winterdienst (15.11.2014 bis 15.03.2015) ist fehlgeschlagen, da ein Konto verwendet wurde, dass nicht mehr existierte. Nach Klärung des Sachverhalts wurde der Betrag am 24.03.2015 korrekt abgerufen und als Einnahme gebucht.		
4	88000.140000	08.01.2015	Die Pachteinnahme über 1.200 € für einen Antennenstandort wurde in monatlichen Fälligkeiten von 100 € angewiesen. Die Rate für den Monat November ist auf der Anweisung nicht mit einem Eingangsdatum versehen. Wann ist die Pachtrate für November eingegangen?
	Antwort: Die Pachtrate für den Monat November ist am 04.11.2015 in der Kassen eingegangen. Die handschriftliche Notiz des Datums auf der Anweisung wurde irrtümlich versäumt.		
5	13000.520000	divers	Auf den Rechnungen eines Lieferanten für Feuerwehrzubehör sind Hinweise auf Lieferscheine enthalten. Die Lieferscheine sind den Rechnungen nicht beigefügt und zum Teil fehlen die Nummern der Lieferscheine. Die richtige Leistung ist durch den Wehrführer bestätigt. Zukünftig sind die Lieferscheine den Rechnungen beizufügen, um die Richtigkeit der Rechnung prüfen zu können.
	Antwort: Die sachliche Richtigkeit der Rechnungen wurde durch die Wehrführung geprüft und durch Unterschrift auf der jeweiligen Rechnung bestätigt. Formell ist die Bestätigung der sachlichen Richtigkeit durch die Wehrführung ausreichend. Sofern Lieferscheine vorliegen, sollen diese jedoch zukünftig den Rechnungen beigefügt werden.		

Moorrege, d. 26.05.2016

Amt Moorrege
Der Amtsdirektor
i.A. Neumann

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0635/2016/HE/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	10.05.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist	06.06.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	27.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Jahresrechnung Waldkindergarten Heist 2015

Sachverhalt:

Der Waldkindergarten Wurzelkinder e.V. hat mit Schreiben vom 10.03.2016 die Jahresrechnung 2015 (Anlage 1) vorgelegt. Die Jahresrechnung schließt mit einem Guthaben in Höhe von 3.727,12 Euro ab.

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Ausgaben entsprechen im Wesentlichen den Planungen. Bei den Elternbeiträgen und dem Landeszuschuss konnten höhere Einnahmen verzeichnet werden.

Finanzierung

Der Überschuss aus dem Jahr 2015 in Höhe von 3.727,12 Euro wird mit der dritten Rate für das Jahr 2016 verrechnet.

Fördermittel durch Dritte:

Landeszuschuss Personalkosten: 15.063,16 Euro
Kreiszuschuss Betriebskosten: 564,00 Euro
Kreiszuschuss Sozialstaffel: 1.383,35 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/der Finanzausschuss/die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2015 des Waldkindergartens Wurzelkinder e.V. zur Kenntnis. Der Überschuss in Höhe von 3.727,12 Euro wird mit der 3. Rate des Zuschusses 2016 verrechnet

_____
(Schleiden)

Anlagen:

Jahresrechnung Waldkindergarten Heist 2015

TOP Ö 10

Waldkindergarten Wurzelkinder e.V.
Regina Kattoll
Schulstraße 12
25371 Seestermühe

An den
Bürgermeister der
Gemeinde Heist
Herrn Neumann
über das
Amt Moorrege

Seestermühe, den 10.03.2016

Jahresabschluss 2015

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neumann,

anbei übersende ich Ihnen den Jahresabschluss des Waldkindergartens für das Jahr 2015. Dieser schließt mit einem Jahresüberschuss von 3.727,12 Euro ab.

Mit freundlichen Grüßen

Regina Kattoll

Jahresabschluss 2015

Ausgaben Waldkindergarten Wurzelkinder

Planung

A Personalkosten

Mitarbeiter		72.230,48 €
Fortbildung		110,00 €
Honorarkräfte		1.551,00 €
Gehaltsbuchhaltung		571,20 €
Integrationskraft		2.260,00 €
	Summe:	**76.722,68 €**

76.200

B Sachkosten

Lebensmittel		311,01 €
Materialkosten		519,87 €
Bürobedarf		61,48 €
Fahrgeld		130,00 €
Kontoführung		52,00 €
Telefonkosten		130,00 €
Präsente		5,00 €
Anhänger		212,07 €
BGW		246,22 €
Ausflüge		86,30 €
Reparatur		0,00 €
Spende		0,00 €
Fehlbuchung		-123,20 €
Anschaffungen		277,95 €
Förderverein Oberglinde		20,00 €
Aufwandsentschädigung		0,00 €
Arbeitsmed. Dienst		228,48 €
Schutzgem. des Waldes		60,00 €
	Summe:	**2.217,18 €**

3.000,-

Gesamtausgaben	**78.939,86 €**

Jahresabschluss 2015

Einnahmen Waldkindergarten Wurzelkinder

Planung

Elternbeiträge	30.521,85 €	} 33.372,-
Sozialstaffel	1.383,35 €	500,-
Betriebskosten	564,00 €	
Amtskasse Moorrege	30.994,72 €	11.000,-
Landeszuschuss	15.063,16 €	600,-
Mitgliederbeiträge	580,31 €	
Erstattung Lohnfortzahlung	826,31 €	
Gesamteinnahmen	**79.933,70 €**	
Einnahmen	**79.933,70 €**	
./. Ausgaben	**78.939,86 €**	
Differenz	**993,84 €**	
Kontostand 01.01.2015	**2733,28**	
Überschuss 2015	**3.727,12 €**	

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0636/2016/HE/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	10.05.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist	06.06.2016	öffentlich
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	27.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Jahresrechnung DRK-Kindertageseinrichtung 2015

Sachverhalt:

Der DRK-Kreisverband Pinneberg hat die Jahresrechnung 2015 für die DRK-Kindertagesstätte Heist (Anlage 1) vorgelegt. Gesamteinnahmen in Höhe von 546.587,02 Euro stehen Gesamtausgaben in Höhe von 558.937,74 Euro gegenüber, so dass sich ein Defizit in Höhe von 12.350,72 Euro ergibt.

Stellungnahme der Verwaltung:

Nach § 4 Abs. 2 des Vertrages über die Finanzierung der DRK-Kindertagesstätte Heist ist vor der letzten Abschlagszahlung zu klären, ob diese in vollem Umfang erforderlich ist. Mit Email vom 10.10.2015 teilte der DRK-Kreisverband mit, dass die letzte Abschlagszahlung in Höhe von 53.350 Euro nicht mehr benötigt wird. Dies hat zu dem negativen Rechnungsergebnis geführt.

Der rechnerische Überschuss von rund 41.000 Euro kommt durch Minderausgaben bei den Personalkosten (ca. 29.800 Euro) und Mehreinnahmen beim Landeszuschuss und dem Kostenausgleich zu Stande.

Der zu buchende Mietwert betrug 46.639,62 Euro. Für die Gebäudeunterhaltung und Bewirtschaftungskosten sind der Gemeinde Kosten in Höhe von insgesamt 11.883,46 Euro entstanden.

Finanzierung:

Das Defizit in Höhe von 12.350,72 Euro wird mit der dritten Rate des Zuschusses für das Jahr 2016 gezahlt. Die Finanzierung erfolgt durch eine Entnahme aus der Rücklage.

Fördermittel durch Dritte:

Kreiszuschuss Betriebskosten: 2.558,00 Euro
Kreiszuschuss Sozialstaffel Elementarkinder: 28.047,50 Euro
Kreiszuschuss Sozialstaffel Krippenkinder: 7289,00 Euro
Landeszuschuss Personalkosten Ü 3: 79.946,81 Euro
Landeszuschuss Personalkosten U 3: 22.017,85 Euro

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/der Finanzausschuss /die Gemeindevertretung nimmt die Jahresrechnung 2015 für den DRK-Kindergarten Heist zur Kenntnis. Das Defizit wird mit der 3. Rate für das Jahr 2016 gezahlt

_____
(Schleiden)

Anlagen:

Jahresrechnung 2015 DRK-Kindertagesstätte Heist

TOP Ö 11

Amt Moorrege
14. April 2016

Deutsches Rotes Kreuz

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V. • Oberer Ehmschen 53 • 25462 Rellingen

Gemeinde Heist
Frau Gudrun Jabs
Amtsstraße 12
25436 Moorrege

DRK-Kreisverband Pinneberg e.V.

Kindertages-einrichtungen

Oberer Ehmschen 53
25462 Rellingen
Telefon 04101 5003 -0
Fax 04101 5003 -300
www.drk-kreis-pinneberg.de
info@drk-kreis-pinneberg.de

Aktenzeichen
742-723

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Ansprechpartner
Ingrid Moscharski

Tel. 04101 5003-405
Fax 04101 5003-740
meves@drk-kreis-pinneberg.de

Sparkasse Südholstein
BLZ 230 510 30

Konto: 2 150 860
International IBAN:
DE33 2305 1030 0002 1508 60

SWIFT (BIC):
NOLADE21SHO

Vereinsregister-Nr. VR 472
Registergericht Pinneberg

Rellingen, den 11. April 2016

Jahresrechnung 2015
DRK-Kindertageseinrichtung Heist, Birkenhorst 15, 25492 Heist

Sehr geehrte Frau Jabs,

Sie erhalten mit diesem Schreiben die Jahresrechnung 2015 für die DRK-Kindertageseinrichtung Heist, Birkenhorst 15 in 25492 Heist.

Wenn es hierzu Fragen gibt, rufen Sie bitte Frau Moscharski an unter der Telefonnummer 04101-5003-412.

Mit freundlichen Grüßen
i. A.

Gesine Meves
Kindertageseinrichtungen

DEUTSCHES ROTES KREUZ Betriebsabrechnungsbogen
Mandant: 060 DRK KV Pinneberg e. V. - Jahresabschluß

Datum: 31.03.2016

2015

KSt-Gruppe: 4200 Kita Heist

Kostenart	Bezeichnung	Soll 01/2015 - 12/2015	Ist 01/2015 - 12/2015
7.1	**Personalkosten**		
7.1.1	PersKo Verwaltung	0,00	0,00
7.1.1	PersKo pädagogisch	406.000,00-	376.108,92-
7.1.1	Praktikanten / ggf. Beschäftigte / **FSJ**	0,00	8.584,07-
7.1.1	PersKoNebenkosten	5.000,00-	6.460,81-
7.1.2	PersKo hauswirtschaftlich	0,00	0,00
7.1.3	Fort- und Weiterbildung	4.000,00-	3.661,86-
7.1.4	Fachberatung	3.500,00-	3.223,20-
7.2	**Sachkosten**		
7.2.1	Verwaltungskosten	23.500,00-	23.469,23-
7.2.2	Unterhaltung Gebäude/Aussenanlagen	12.500,00-	9.261,23-
7.2.3	Inventar	8.000,00-	8.000,01-
7.2.4	Strom, Gas, Wasser	10.000,00-	13.377,03-
	Müllabfuhr, Gebühren	0,00	0,00
7.2.5	Gebäudereinigung	20.000,00-	20.518,65-
7.2.7	Hausapotheke	200,00-	181,42-
7.2.8	Sachbedarf pädagogisch	5.000,00-	6.841,20-
7.2.8	Sachbedarf pflegerisch	1.500,00-	1.254,33-
7.2.9	Sachbedarf Gremien	0,00	0,00
7.2.9	Veranstaltungen	2.000,00-	1.937,28-
7.2.10	Bürobedarf, Post, Fernmeldegebühren	2.500,00-	2.492,51-
7.2.11	Bücher, Zeitschriften, Fachliteratur	1.500,00-	1.062,58-
7.2.12	Reisekosten/km-Geld	600,00-	423,80-
7.2.13	Lebensmittel	23.000,00-	22.024,27-
7.2.13	Essenzuschuß Stadt	0,00	0,00
7.2.14	Mieten, Kapitaldienst	46.000,00-	46.639,62-
7.2.2	Afa Gebäude	0,00	0,00
7.2.2	Afa Inventar	0,00	0,00
	uneinbringliche Forderungen	0,00	3.415,72-
	sonstiges	0,00	0,00
	Aufwendungen Einzelintegration	8.000,00-	0,00
Gesamt Ausgaben		**582.800,00-**	**558.937,74-**
8.	**Finanzierung**		
8.1	**Elternbeiträge**		
	Regelkinder	139.500,00	104.397,27
	Krippe	38.800,00	31.666,50
	Hort	0,00	0,00
	Frühdienst	14.000,00	7.187,00
	Spätdienst	0,00	7.475,00
	Betreuungsklasse	0,00	0,00
	Integration	8.000,00	0,00
	Sondergruppen	0,00	0,00
	Gastkinder	0,00	36,04
	Essen Kinder	20.200,00	26.494,50
	Getränke	3.300,00	3.044,00
	Aufnahmegebühr	0,00	0,00
	Essen Personal	0,00	0,00
	Erstattung Personal	0,00	0,00
	Summe Elternbeiträge	**223.800,00**	**180.300,31**
8.3	**Defizitausgleich Gemeinde I**		
	Defizit lfd. Jahr	213.400,00	160.050,00
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	0,00
	Schuldendienst	46.000,00	46.639,62
	Sozialermäßigung Kommune	0,00	1.020,00
	Essenzuschuß	0,00	0,00
8.3	**Defizitausgleich Gemeinde II**		

DEUTSCHES ROTES KREUZ Betriebsabrechnungsbogen
Mandant: 060 DRK KV Pinneberg e. V. - Jahresabschluß

KSt-Gruppe: 4200 Kita Heist

Kostenart	Bezeichnung	2015 Soll 01/2015 - 12/2015	2015 Ist 01/2015 - 12/2015
7.1	**Personalkosten**		
	Defizit lfd. Jahr	0,00	0,00
	Vortrag Vorjahr Ergebnis	0,00	0,00
	Schuldendienst	0,00	0,00
8.3	**Kostenausgleich Fremdgemeinden**	5.000,00	18.462,93
8.4	**Mitfinanzierung durch Kreis**		
	Sozialstaffel Regelkinder	0,00	28.047,50
	Sozialstaffel Hortkinder	0,00	0,00
	Sozialstaffel Krippenkinder	0,00	7.289,00
	Summe Sozialstaffel	**0,00**	**35.336,50**
	Kreis Betriebskostenzuschuß	2.600,00	2.558,00
8.5	**Mitfinanzierung durch Land**		
	Personalkostenzuschuß Ü3	92.000,00	79.946,81
	Personalkostenzuschuß U3	0,00	22.017,85
8.6	**Sonstiges**	0,00	255,00
	Sozialermäßigung Kommune/ Kita Taler	0,00	0,00
Einnahmen Gesamt		**582.800,00**	**546.587,02**
Ausgaben Gesamt		**582.800,00-**	**558.937,74-**
Ergebnis		**0,00**	**12.350,72-**
Nachrichtlich			
	Spenden zweckgebunden	0,00	0,00
	Spendenverwendung	0,00	0,00

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0637/2016/HE/BV

Fachteam:	Soziale Dienste	Datum:	10.05.2016
Bearbeiter:	Gudrun Jabs	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales der Gemeinde Heist	06.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Kindertagesstättenbedarfsplanung 2016/2017

Sachverhalt:

Die nachstehenden Kinderzahlen vom 18.05.2016 werden zur Kenntnis gegeben.

geboren zwischen 01.08.2010 und 31.07.2011	24 (21) Kinder
geboren zwischen 01.08.2011 und 31.07.2012	26 (23) Kinder
geboren zwischen 01.08.2012 und 31.07.2013	18 (19) Kinder
geboren zwischen 01.08.2013 und 31.07.2014	20 (21) Kinder
geboren zwischen 01.08.2014 und 31.07.2015	37 (27) Kinder
geboren seit dem 01.08.2015	18 Kinder

Die Zahlen in Klammer geben die Anzahl der Kinder der Aufstellung vom Mai 2015 wieder.

Für die nächsten Jahre besteht folgender Bedarf an Kindertagesstättenplätzen:

Kindergartenjahr 2016/2017	68 Kinder	(+ 20 Kinder)
Kindergartenjahr 2017/2018	64 Kinder	(+ 37 Kinder)
Kindergartenjahr 2018/2019	75 Kinder	

Die Zahlen in Klammern zeigen die Kinder an, die im Laufe des Kindergartenjahres 3 Jahre alt werden und somit einen Rechtsanspruch auf einen Regelkindergartenplatz haben.

Vorhandene Kindergartenplätze

DRK-Kindergarten Heist	60 Plätze + 10 Krippenplätze
Waldkindergarten	18 Plätze
Insgesamt	**78 Plätze + 10 Krippenplätze**

Zum Januar 2017 ist mit der Fertigstellung der Krippengruppe in der DRK-Kindertageseinrichtung zu rechnen.

Stellungnahme der Verwaltung:

Freie Plätze stehen derzeit nur im Waldkindergarten zur Verfügung. Im DRK stehen nur noch Notplätze zur Verfügung, die für Zuzüge von bald schulpflichtigen Kindern vorgesehen sind.

Die Anzahl der Regelplätze zum Kindergartenjahr 2016/2017 ist ausreichend. Für Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres zu ziehen, stehen aktuell keine Plätze zur Verfügung. Die DRK-Kindertagesstätte nimmt aktuell keine auswärtigen Kinder auf. Ab dem Kindergartenjahr 2017/2018 werden auf Grund des geburtenstarken Jahrganges 2014/2015 Regelplätze fehlen. Die weitere Geburtenentwicklung ist abzuwarten.

Gemeinsam mit den Einrichtungen muss überlegt werden, wie die fehlende Plätze zu decken sind. Die Eltern wünschen auf Grund ihrer Berufstätigkeit vermehrt eine Betreuung bis 14.00 Uhr mit Mittagessen. Dies kann derzeit im Waldkindergarten nicht angeboten werden.

Der Bedarf an Krippenplätzen besteht weiterhin und wird durch den Anbau einer Gruppe gedeckt werden. Aktuell besuchen die Krippenkinder eine Tagesmutter oder eine auswärtige Einrichtung. Zum Kindergartenjahr 2016/2017 werden voraussichtlich 8 Kinder auswärtige Einrichtungen besuchen. Die Gemeinde Heist zahlt hierfür einen Kostenausgleich.

Finanzierung:

Für die Zahlung eines Kostengleichs stehen im Haushalt der Gemeinde 39.000 Euro zur Verfügung.

Fördermittel durch Dritte:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales/die Gemeindevertretung nimmt die Aufstellung der Verwaltung zur Kenntnis. Zur Deckung der künftig fehlenden Plätze sollen Gespräche mit den Einrichtungen aufgenommen werden.

_____
(Schleiden)

Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0643/2016/HE/BV

Fachteam:	Finanzen	Datum:	21.06.2016
Bearbeiter:	Jens Neumann	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	27.06.2016	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	04.07.2016	öffentlich

Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG

Sachverhalt:

Die Gemeinde Heist hat im Jahr 2011 insgesamt 13 Geschäftsanteile á 4.122,29 € an der Schleswig-Holstein Netz AG erworben. Für die Kapitaleinlage in Höhe von 53.589,77 € wurde eine Garantiedividende von 5,13 % (bis 2016) gewährt.

Nach fünf Jahren hat die Schleswig-Holstein Netz AG ihr Beteiligungsangebot an die aktuellen Entwicklungen angepasst. Die Garantiedividende wird an die wirtschaftliche Entwicklung und zukünftigen Rahmenbedingungen für Netzbetreiber angepasst und erneut für 5 Jahre festgeschrieben.
Den Kommunen wurde nunmehr ein neues verbindliches Beteiligungsangebot zum Nachkauf von Aktienanteilen unterbreitet.
Der neue Aktienkaufpreis pro Aktie beläuft sich auf 4.695,24 €.
Die neue Garantiedividende beträgt festgeschrieben für die nächsten 5 Jahre 152,11 € pro Aktie. Für die bestehenden 13 Geschäftsanteile entspricht dies einer garantierten Dividende von 3,69 %. Für die mögliche Aufstockung von Anteilen zum Preis von 4.695,24 € ergibt sich eine Dividende von 3,24 %.
Neben der Garantiedividende besteht die Möglichkeit eines zusätzlichen variablen Ausgleichs, sofern das Unternehmensergebnis über dem der Garantiedividende liegt.
Die Mindesthaltefrist ab Erwerb von Aktien beträgt erneut 5 Jahre.
Bei Veräußerung in 2021 erhalten Aktionäre mindestens den gezahlten Kaufpreis abzüglich der über variable Ausgleichszahlungen bereits ausgeschütteten Erträge aus etwaigen Netzverkäufen. Falls der reguläre Aktienkaufpreis 2021 höher ausfällt als der garantierte Kaufpreis, wird der höhere Preis erzielt.
Für Nachkäufe von Aktien wurde eine Mindesterwerbsschwelle von 100.000 € (mindestens 22 Aktien) festgelegt.
Der Erwerbszeitraum für Aktien zum neuen Kaufpreis von 4.695,24 € beginnt am 01.07.2016. Die Absicht zum Erwerb weiterer Aktien ist bis spätestens 15.09.2016 zu erklären.

Stellungnahme der Verwaltung:
Das Angebot der Schleswig-Holstein Netz AG stellt insbesondere durch die Garantiedividende momentan eine gute Möglichkeit dar, an den wirtschaftlichen Erfolgen aus dem Netzbetrieb zu profitieren. Eine vergleichbare garantierte Dividende ist auf dem Kapitalmarkt selbst bei einer langfristigen Anlage derzeit nicht erreichbar. Aufgrund des garantierten Rückkaufwertes zum Jahr 2021 ist das Risiko gering.
Der Nachkauf von mindestens 22 Aktien (Mindesterwerbsschwelle von 100.000 €) wird für sinnvoll erachtet.

Finanzierung:
Die Gemeinde Heist verfügt über einen soliden Bestand in der allgemeinen Rücklage, so dass die Finanzierung eines Nachkaufs von mindestens 22 Aktien problemlos möglich ist. Mit einem Nachkauf von 22 Aktien würde die Gemeinde über insgesamt 35 Anteile verfügen, die eine Garantiedividende von jährlich 5.323,85 € ergibt.

Fördermittel durch Dritte:
- entfällt -

Beschlussvorschlag:
Der Finanzausschuss empfiehlt/ Die Gemeindevertretung beschließt, sich auf der Basis des Beteiligungsangebotes 2016 mit weiteren 22 Geschäftsanteile á 4.695,24 € insgesamt 103.295,28 € an der Schleswig-Holstein Netz AG zu beteiligen. Die Finanzierung der Aufstockung der Kapitaleinlage erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

_____
Neumann